



An die Gemeinde Mettingen,
Bürgermeisterin Christina Rählmann;
und den
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität
Herr Dr. Peter Krämer

Mettingen, den 05.06.2021

Antrag „vorbeugende Planung der kommunalen Heizungsanlagen“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Dr. Krämer,

die Gemeinde betreibt in ihren kommunalen Gebäuden an ca. 30 Liegenschaften Heizungsanlagen unterschiedlichster Form. Einige der Anlagen wurden in den letzten Jahren modernisiert bzw. ausgetauscht. Ca. 30% der Anlagen sind jedoch in die Jahre gekommen und werden mit Sicherheit in den kommenden Jahren größere Investitionen mit sich bringen.

Die SPD-Fraktion möchte auf diesen Austausch vorausschauend reagieren und schon jetzt einen Plan für jede der zum Teil dreißig Jahre alten Heizungsanlagen vorbereiten. Hierdurch soll erreicht werden, dass im Falle eines sehr wahrscheinlichen, plötzlichen Ausfalls lediglich der vorbereitete Plan umgesetzt wird, statt vorschnell reagieren zu müssen.

Um auf den jeweiligen Austausch der Heizkessel gut vorbereitet zu sein sollte der Arbeitskreis Energie, wenn nötig auch mit externer Expertise, ein Konzept zum zeitlichen Ablauf erstellen. Im Sinne des Klimaschutzkonzeptes und aufgrund der Vorbildfunktion der Gemeinde sollte auch dem ökologischen Gedanken Rechnung getragen werden. Daher soll die Arbeitsgruppe auch alternative Heizmethoden in Betracht ziehen. Als Ergebnis der Arbeitsgruppe erwarten wir eine Empfehlung pro Objekt zur möglichen Heizungsanlage und eine zeitliche Abfolge, wann diese einzubauen ist. Hierdurch ergibt sich auch eine gewisse finanzielle Planungssicherheit!

Mit freundlichen Grüßen,

Thorsten Laske

Vorsitzender SPD-Fraktion